

# Geschäftsleitung = Comité directeur = Comitato direttore

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **61 (1983)**

Heft 5/6

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinzelt kommt es immer noch vor, dass irgend etwas mit der Zustellung unserer Pilzzeitschrift nicht ganz klappt. Grundlage für den Versand der Zeitschrift ist natürlich ein genau geführtes Adressenverzeichnis der einzelnen Sektionen. Fast überall ist dies in tadelloser Ordnung. Trotzdem werden die Sektionen gebeten, die Adressen ihrer Mitglieder von Zeit zu Zeit durchzusehen, immer à jour zu halten und Änderungen sofort Frau J. Delamadeleine, Rue des Combes 12, 2034 Peseux, mitzuteilen. Sie tragen so wesentlich dazu bei, dass die Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde richtig an alle Mitglieder gelangt. (H.G.)

On nous signale encore des cas isolés où des membres ne reçoivent pas régulièrement notre revue, ou ... en reçoivent plusieurs. La première condition pour assurer une expédition correcte du Bulletin, c'est que chaque Société fournisse les adresses complètes et exactes de ses membres. Pour la grande majorité, cette condition est remplie. Nous prions cependant les Sociétés de contrôler de temps en temps les adresses de leurs membres, de les tenir à jour en permanence et de signaler immédiatement tout changement à Madame Jacqueline Delamadeleine, Rue des Combes 12, 2034 Peseux. Vous contribuerez ainsi grandement à une réception régulière et correcte du Bulletin Suisse de Mycologie par tous les membres de l'Union. (F.B.)

Capita ancora saltuariamente che qualcosa non funzioni nel recapito del Bollettino. Fondamentale per la spedizione della rivista è naturalmente l'invio di un elenco preciso degli indirizzi da parte delle singole sezioni, cosa che avviene in modo inappuntabile nella grande maggioranza dei casi. Nonostante ciò le sezioni sono pregate di rivedere di tanto in tanto gli indirizzi dei loro consociati, di tenerli aggiornati e di comunicare tempestivamente gli eventuali cambiamenti alla signora J. Delamadeleine, Rue des Combes 12, 2034 Peseux. Si contribuirà così a far giungere puntualmente il Bollettino svizzero di micologia a ogni abbonato. (G.L.)

Beim Versand des Übergangsheftes 1982 B zu «Mycologia Helvetica» haben sich leider etliche Fehler eingeschlichen. Um diese ausmerzen zu können, bitten wir alle Abonnenten der «Mycologia Helvetica» – seien sie Einzelmitglieder, Vereine, Mitglieder der Wissenschaftlichen Kommission oder der Vapko –, uns postwendend mitzuteilen, wenn sie die Nummer 1982 B nicht erhalten haben. (Die Nummer enthielt einen Artikel von H. Göpfert über Pilze aus jungsteinzeitlichen Siedlungen und einen Beitrag von C. Schwärzel über die Hypogäenflora des Kantons Basel-Stadt.)  
Jean Keller, Institut de Botanique, Chantemerle 22, 2000 Neuchâtel

Nous prions instamment tous les abonnés au MH (Mycologia Helvetica), membres, sociétés, membres de la CS (commission scientifique) et membres de la Vapko de nous signaler, dans les plus brefs délais, s'ils n'ont pas reçu le numéro B 1982. En effet, des erreurs de distribution et d'envoi ont été commises, ce que nous désirons clarifier.

Jean Keller, Institut de botanique, Chantemerle 22, 2000 Neuchâtel